



Lehigh University, USA, Bethlehem  
(virtuell)

**Anonym**

BCI – Chemieingenieurwesen – 5.Fachsemester

22.04.2022 – 24.04.2022



## Lehigh University/ Lafayette College

Die Lehigh University ist eine private Universität in Bethlehem, Pennsylvania. Gegründet im Jahr 1865 studieren mittlerweile ca. 7.000 Studierende an vier verschiedenen Colleges.

Bei dem Kurzprogram handelte es sich um eine „Model United Nations“. In Kooperation mit der „International Labour Organization“ (ILO) wurde eine UN Konferenz über die Thematik der globalen Energiewende simuliert. Dabei wurden durch die Teilnehmer die Perspektiven der Regierungen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer verschiedener Länder repräsentiert.

## Bethlehem, USA

Bethlehem ist eine Stadt im östlichen Teil Pennsylvannias mit ca. 75.000 Einwohnern. New York City ist ca. 2h und in der Philadelphia 1h mit dem Auto entfernt. Durch die Stadt fließt der Lehigh Fluss.

Die Region hat einen Strukturwandel ähnlich dem des Ruhrgebiets durchlebt und sich, unter anderem aufgrund der guten Lage, zu einem attraktiven Standort für Unternehmen entwickelt.



## Organisation

Im Vorfeld der Simulation haben wir durch Mitarbeiter der UN und der ILO den Ablauf, Hintergrundinformationen und Anekdoten von echten UN Konferenzen erhalten. Außerdem wurde uns eine Position für die Debatte zugeteilt (bei mir z.B. ein Arbeitgeber aus Kenya). Durch eigene Recherchen und die Informationen aus den Präsentationen wurde zunächst ein Positionspapier erstellt. Diese wurden unter allen Teilnehmern ausgetauscht und bildeten die Grundlage für die Debatte.

Die jeweiligen Gruppen (Regierungen, Arbeitgeber, Arbeitnehmer) sind dann als Gruppe zusammengekommen um Handlungspunkte auszuarbeiten. Durch Vertreter der jeweiligen Gruppen wurden dann die Diskussion in Rücksprache mit den Gruppenmitgliedern geleitet. Daraus wurde ein Entwurf für Maßnahmen der Energiewende entwickelt.

Die Diskussion und die jeweiligen Arbeitsschritte wurden durch unparteiische geleitet um möglichst nah an einer realen UN Konferenz zu sein.

## Organisation

Aufgrund der Corona Pandemie fand das Programm hybrid statt. Die Studenten der Lehigh waren vor Ort während alle Teilnehmer aus anderen Ländern über Zoom und Slack zugeschaltet wurden. Durch mehrere Kameras konnte das Geschehen gut mitverfolgt werden. Leider war es schwierig als online Teilnehmer viel bei Beizutragen sobald es zu den Debatten kam.

Durch die Diskussion und die Erstellung des Positionspapiers konnte ich meine Englisch Kenntnisse anwenden und Sprachpraxis erhalten. Außerdem ist die Teilnahme an der simulierten Konferenz eine gute Gelegenheit die eigenen Softskills zu verbessern. Da eine Vielzahl verschiedener Nationalitäten und Studiengänge vertreten waren, gab es durch die Debatte viele neue Denkanstöße.

## Das Leben danach...

Durch die Simulation der Konferenz habe ich einen guten Eindruck von der Arbeitsmethoden der UN und der ILO bekommen. Durch die intensive Einarbeitung und Debatte zur Energiewende wurden neben technischen Aspekten auch gesellschaftliche und politische Aspekte in den Fokus genommen wodurch ich meine eigene Perspektive erweitern konnte.

Insgesamt war es eine spannende Erfahrung auch wenn die Beiträge der virtuellen Teilnehmer in der Debatte leider etwas untergegangen ist. Sobald das Programm wieder in Präsenz stattfindet kann ich es jedoch jedem empfehlen der einen Einblick in die Arbeitsweise der UN erhalten möchte.